Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 28.10.2014 Nr. der TO	öffentlich Vorlagen-Nr.: FB 3/061/2014
Dez. I FB 3: Planen und Bauen	Datum: 09.10.2014
FBL / stellv. FBL FB Finanzen Dezernat I / II Der Bürgermeister	

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	11.12.2012	2	Entscheidung	Sitzungsvorlage FB 3/703/2012
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	28.10.2014		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Regionale-Projekt "WasserWegeSteverLeben"

I. Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss begrüßt das erarbeitete und in der Sitzung vorgestellte Konzept.
Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den weiteren beteiligten Projektträgern das Regionale Projekt „WasserWege-SteverLeben“ fortzuführen und die als Anlage 1) beigefügte Vereinbarung zu unterzeichnen.
Der Ausschuss spricht sich darüber hinaus ausdrücklich dafür aus, die für eine Umsetzung des Projektes erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 (bzw. der Finanzplanung 2016-2018) zur Verfügung zu stellen.
Die Verwaltung wird beauftragt die detaillierten Umsetzungskosten zu ermitteln und diese im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 anzumelden.

II. Rechtsgrundlage:
Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassegesetz, Förderrichtlinien Stadterneuerung, EU-Wasserrahmenrichtlinie, GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:
Die Kommunen Nottuln, Senden, Lüdinghausen, Nordkirchen, Selm, Olfen sowie der Kreis Coesfeld und Graf Hagen-Plettenberg arbeiten seit 2009 an dem Projekt „WasserWege-SteverLeben“. Alle Beteiligten haben sowohl eigenständige Teilprojekte wie auch - gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld - den kommunalübergreifenden Steverauenradweg und ein gemeinsames didaktisches Konzept entwickelt bzw. beauftragt.
Die Stadt Lüdinghausen ist, zusammen mit dem Arbeitskreis Quellen und Siepen aus Seppenrade, mit verschiedenen Teilprojekten vertreten. Gemeinsam mit der Gemeinde Nottuln wurde die Erarbeitung eines Quellschutzkonzeptes beauftragt, vom Arbeitskreis wurde ein Quellwanderweg rund um Seppenrade konzipiert und für die Wolfsschlucht ist durch das Architekturbüro Huster ein Umgestaltungs/Renaturierungsplan erarbeitet worden.

Das Gesamtprojekt „Wasserwege- SteverLeben“ hat bereits zwei Qualifizierungsstufen erreicht und soll mit der Einreichung des Projektdossiers auch die letzte und höchste Qualifizierungstufe erreichen.

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom 11.12.2012 hat das mit der Koordination des Projektes beauftragte Ingenierbüro Koenzen bereits einen ersten Überblick über die 1. Qualifizierungsstufe gegeben.

Dr. Koenzen wird in der Sitzung den aktuellen Planungsstand des Gesamtprojektes darstellen und erläutern. Weiterhin wird das Architekturbüro Huster den gegenwärtigen Planungsstand des Teilprojektes „Umgestaltung/Renaturierung Wolfsschlucht“ vorstellen.

Das Dossier für das Projekt WasserWege-Steverleben ist zwischenzeitlich erstellt und wurde für den höchsten Qualifizierungsstatus (A-Projekt) der Regionale 2016 angemeldet.
Mittels Unterzeichnung einer gemeinsamen, von allen an dem Projekt beteiligten Kommunen zu unterzeichnenden Vereinbarung soll nochmals ausdrücklich bekundet werden, dass an der bisher erfolgreichen Entwicklung des Gemeinschaftsprojektes festgehalten und darüber hinaus die Fortführung der Arbeiten weiterhin unterstützt wird.
Der Entwurf dieser Vereinbarung, welche in der Bürgermeisterkonferenz am 03.11.2014 unterzeichnet werden soll, ist als Anlage beigefügt.

Anlage: Vereinbarung über die Fortsetzung der Projektträgerschaft WasserWege-SteverLeben (Entwurf)